



Sozialistische Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Presseinformation

SJD - Die Falken
Bundesvorstand
Lützowplatz 9
10785 Berlin
Marion Kleinsorg
030 261 030 14
0163 6787668
030 261 030 50
presse@sjd-die-falken.de
www.wir-falken.de
Pressemitteilung Nr. 13/2008

Redaktion
TEL
FAX
E-MAIL
HOMEPAGE

Berlin, den 07.11.2008

Demokratie ist am stärksten, wenn sie aktiv gelebt wird

Die SJD – Die Falken erinnern an die Gründung der Republik 1918 und an das Leiden der jüdischen Menschen in Deutschland zwanzig Jahre später

Zum neunzigsten Mal jährt sich am 9. November 2008 der Tag, an dem die erste deutsche Demokratie ihr sinnfälliges Beginnen nahm. Zum siebzigsten Mal jährt sich der Tag, an dem diese erste deutsche Demokratie ein plötzliches Ende fand. Das Zusammenfallen der beiden bedeutenden Gedenktage ist für die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken Anlass die Bedeutung der in der Novemberrevolution errungenen Demokratie für das Leben der deutschen Jüdinnen und Juden und die problematische Situation in der Weimarer Zeit und ihr schreckliches Ende unter dem NS-Regime zu vergegenwärtigen.

„Beide Tage sind Mahnung und Appell, das Recht nicht den Herrschenden zu überlassen und für eine Gesellschaft zu kämpfen, in der die Menschenrechte aller gewahrt werden“ betont Sven Frye, Bundesvorsitzender der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken. „Eines der wichtigsten Kennzeichen einer starken Demokratie ist die Beteiligung aller Mitglieder einer Gesellschaft“, so Frye weiter. Demokratie lebt davon, dass sie von allen gemeinsam ausgestaltet und verteidigt wird.

„Angriffe erfährt die demokratische Ordnung vor allem von rechts“ ist Frye überzeugt. In diesem Zusammenhang verweist er auf das vom Deutschen Bundesjugendring kürzlich geforderte Verbot der Heimattreuen Deutschen Jugend. Gegenwärtig tritt nach Fries Wahrnehmung auch der Staat „autoritär und restriktiv“ in Erscheinung. Dazu braucht es eine starke Zivilgesellschaft, die auch einem Staat Grenzen aufzeigen kann.

„Der beste Schutz der Demokratie ist es, sie von klein auf und in allen gesellschaftlichen Bereichen der Gesellschaft zu leben“ so Frye. Für die SJD - Die Falken ist das ein Grundprinzip ihrer verbandlichen Arbeit. Demokratie kann nicht gelernt sondern nur erfahren und aktiv gelebt werden. Jugendverbände sind Werkstätten der Demokratie. Ein starkes demokratisches Miteinander ist getragen von einem ausgeprägten demokratischen Selbstverständnis. „Unsere Aufgabe als Jugendverband ist es, jungen Menschen diese Erfahrungen zu ermöglichen und sie darin zu stärken, Demokratie auch in anderen Zusammenhängen einzufordern!“ Das macht junge Menschen stark und immunisiert sie gegen rechte Parolen.

Am 08. November um 19 Uhr laden die Falken zu einer Führung durch die Neue Synagoge in Bochum mit anschließendem Gespräch. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen www.sjd-die-falken.de

Der Bundesvorsitzende Sven Frye und der Leiter des Archivs der Arbeiterjugendbewegung Alexander Schwitanski stehen um 18.45 Uhr am zum Hintergrundgespräch zu Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Marion Kleinsorg unter 0163/6787668 zu diesem Termin an.

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Mit den Falken können Kinder und Jugendliche Mitbestimmung und Selbstorganisation erleben, ins Zeltlager fahren, politisch aktiv werden oder sich als Freiwillige in der Gruppenarbeit engagieren. Ein wichtiger Aspekt ist die Internationale Begegnung mit Partnerorganisationen in der ganzen Welt. Die Falken sind in allen Bundesländern aktiv und Träger von Jugendzentren, Bildungs- und Freizeithäusern und Zeltplätzen. Seit mehr als 100 Jahren setzen sich die Falken für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein.